

Schulamt aktuell

BISCHÖFLICHES AMT FÜR SCHULE UND BILDUNG

AUSGABE 5

JAHRGANG 2021

IN DIESER AUSGABE:

Wort des Personalre-
ferenten 2

Aus dem Schulamt 3

Allgemeines 7

Kontakte 11

Bildung ist mehr als Ausbildung und muss für alle verfügbar sein, sagt Schulbischof Wilhelm Krautwaschl und betont den Wert der "echten" Gemeinschaft in Zeiten des zunehmenden Egoismus.

Das Bischofswort in voller Länge finden Sie unter:

<https://www.katholische-steiermark.at/portal/home/aktuellesneu/article/29097.html>

Bildung nach Corona

Das Corona-Virus hat die Bildungs- und Ausbildungslandschaft auf den Kopf gestellt. War diese bisher vom direkten Kontakt zwischen Lernenden und Lehrenden geprägt, so waren Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Aus- und Weiterbildungen plötzlich nur mehr über einen Bildschirm miteinander verbunden. Die gewohnte soziale Interaktion mit Freundinnen und Freunden war auf der einen Seite ersetzt durch Distanz und Einsamkeit. Auf der anderen Seite waren Eltern plötzlich mit Betreuungs- und Schulaufgaben konfrontiert, die nicht zu ihrer Tages- und Wochenstruktur gehörten. Das Spannungspotenzial, das durch diese familiäre Konzentration auf die eigenen vier Wände entstanden ist, ist in der Gesellschaft spürbar. Die in den verschiedenen pädagogischen Berufen Tätigen – vom Kindergarten über Schule und Hort bis zur Erwachsenenbildung – standen vor ungeahnten Herausforderungen; [...] Zusammen mit den technischen Voraussetzungen entstanden an allen pädagogischen Wirkungsfeldern neue Zugänge auf Basis von Videokonferenzen und virtueller Einzelbetreuung. Lehrende, Betreuerinnen und Betreuer in Krippen, Kindergärten, Schulen und Universitäten, Kleinkinder, Schülerinnen und Schüler, Studierende und Eltern leisteten in einer völlig neuen Bildungsumgebung Großartiges und dafür möchte ich als Schulbischof allen ein herzliches „Vergelt's Gott“ sagen. Die fast wichtigste Frage stellte sich allerdings als letztes: Wie geht es den Menschen mit dieser Situation?



Gegeneinander statt miteinander?

Gespräche mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Instituts für Psychotherapie und Familienberatung der Diözese Graz-Seckau, mit Seelsorgerinnen und Seelsorgern, mit Lehrenden und Eltern, Erfahrungen in den Schulämtern und Schulen der österreichischen Diözesen sowie Darstellungen in den Medien zeigen eine klare Antwort: Viele kommen mit den neuen Herausforderungen gut zurecht – aber viele bleiben auf der Strecke, kämpfen mit Depressionen, Sorgen, Existenzängsten. Frisch inskribierte Studentinnen haben noch nie eine Vorlesung und die reale Universitätsatmosphäre erlebt. Schüler vermissen seit Monaten die Freunde im Klassenverband. Der griechische Philosoph Aristoteles bezeichnete den Menschen als Zoon politikon, als „soziales Wesen“, das in Wechselwirkung mit anderen nach einem „guten Leben“ strebe. [...]

Bildung oder Ausbildung?

Wenn wir über eine Zeit nach oder mit Corona sprechen, müssen wir auch über die Bildung in dieser Zeit sprechen. Dann müssen wir bedenken, dass Menschsein und dass Bildung mehr ist als eine Ausbildung, wie sie von der Wirtschaft so vehement gefordert wird. Bildung im humanistischen Sinne heißt nicht nur, mit Zahlen jonglieren, programmieren oder unzählige Sprachen perfekt zu können und viel zu wissen. Bildung spiegelt auch eine geistige, moralische und ästhetische Entwicklung wider. [...] Deshalb brauchen wir das reale Miteinander und einen Wertekanon, der von Wertschätzung, Vertrauen, Toleranz, ja Nächstenliebe geprägt ist. Als Christen sind wir zutiefst überzeugt, dass jeder Mensch Abbild Gottes ist und in ihm eine Würde grundgelegt ist, die vor jeder Leistung zählt.

Konkret müssen wir uns also fragen, wie wir den jungen Menschen vom Kleinkind bis zur Studentin in einer Pandemie ein [Lern-]Umfeld bieten, in dem sie sich als soziale Wesen bestmöglich entfalten können; in dem es ihnen gut geht. [...]

Niemanden ausschließen

Gerade deswegen rief Papst Franziskus im Oktober 2020 zu einem „weltweiten Bildungspakt“ auf, dem eine „Erziehung zur Geschwisterlichkeit“ zugrunde liegt anstatt der Konkurrenzkampf von Individuen und der helfen solle, die Welt „menschlicher“ zu machen. 250 Millionen Mädchen und Buben seien weltweit aufgrund fehlender technischer oder finanzieller Möglichkeiten durch Corona von jedweder Bildungsaktivität ausgeschlossen, betonte der Papst. Das Problem kennen wir auch in Österreich und hier gilt es dafür zu sorgen, dass niemand von der Bildung ausgeschlossen ist. Denn mit einer Bildung, die die Würde des Menschen zum Inhalt hat, die neugierig macht und die zeitgemäßes Wissen vermittelt, steht oder fällt unsere Zukunft.

Heute, nur knapp eineinhalb Jahren nach Beginn der gesellschaftlich betrachteten größten Krise seit Jahrzehnten, gibt es Impfstoffe und eine erneuerte Normalität wird zunehmend zur Wirklichkeit. Ringen wir geduldig und gemeinsam darum, dass diese neue Realität auch geistvoll wird – in der Bildung und allen anderen Lebensbereichen.

+Wilhelm Krautwaschl, Diözesanbischof und Referatsbischof für Schule und Bildung

AUS DEM SCHULAMT

FREIE STUNDEN AN HÖHEREN SCHULEN

Für folgenden Schulen werden freie Stunden für das Schuljahr 2021/2022 bekanntgegeben.

Die angegebene **Stundenanzahl ist vorläufig!**

Die positiven Nachrichten werden von dem/der zuständigen FachinspektorIn überbracht.

Die negativen Entscheidungen gibt Dr. Lienhart in einem E-mail für alle BewerberInnen bekannt.

Ihr (formloses) Interesse kann bis spätestens **27. Mai 2021**

(per e-mail: alexandra.pogorutschnigg@graz-seckau.at) eingereicht werden.

siehe auch: <https://schulamt.graz-seckau.at/einrichtung/129/religionsunterricht/offenstellen>

Schule	Std	Kombination	Bemerkung
BHAK Schladming	15		befristet für 1 Jahr (Sabbatical) BESONDERHEIT: - Beginn 30.8.2021, - 3 Wochen im Februar frei
BG/BRG für Berufstätige, Graz-Marschallgasse	12	Bevorzugt in Kombination mit BG/BRG Oever- seegasse	längerfristig
BG/BRG Oeverseegasse	6	Bevorzugt in Kombination mit BG/BRG für Be- rufstätige	Sportklassen, längerfristig

AUS DEM SCHULAMT

FREIE STUNDEN AN PFLICHTSCHULEN UND BERUFSSCHULEN

Wir können zur Zeit untenstehende freie Schulen bekanntgeben.

Da sich möglicherweise auch VertragslehrerInnen und schon länger im Dienst stehende ReligionslehrerInnen für einige dieser freien Stunden interessieren werden, wird es noch eine weitere Ausschreibungen geben.

Wir ersuchen, dass sich auch diejenigen, die um Versetzung angesucht haben oder Stundenbedarf haben, noch einmal aktiv bewerben.

Die positiven Nachrichten werden von dem/der zuständigen FachinspektorIn überbracht.

Die negativen Entscheidungen gibt Dr. Lienhart in einem e-mail für alle BewerberInnen bekannt.

Die angegebene **Stundenanzahl ist vorläufig!**

Ihr (formloses) Interesse kann bis spätestens **27. Mai 2021**

für die **Pflichtschulen** per e-mail an: alexandra.pogorutchnigg@graz-seckau.at)

Für die **Berufsschule** per e-mail: sandra.pirker@graz-seckau.at).

siehe auch: <https://schulamt.graz-seckau.at/einrichtung/129/religionsunterricht/offenstellen>

Schule	Ausmaß (nur Rel-h)	Bemerkung
MS I Schladming	10	<i>längerfristig</i>
MS Erz. Johann Schladming	6	<i>längerfristig</i>
VS Wenig bei Admont	2	<i>längerfristig</i>
MS St. Michael in der Obersteiermark	12	<i>längerfristig</i>
VS Leoben—Pestalozzi	5	<i>längerfristig</i>
VS Gabelsberger	6	<i>längerfristig</i>
Waldorfschule Karl Schubert Graz	5	<i>längerfristig, inklusiver Schwerpunkt, Anstellung direkt über den Schulerhalter</i>
VS Ursulinen Graz	12	<i>längerfristig, Entscheidung unter Einbeziehung des Schulerhalters</i>
MS Ursulinen Graz	10-12	<i>längerfristig, Entscheidung unter Einbeziehung des Schulerhalters</i>
MS Schulschwestern Eggenberg	ca. 14	<i>längerfristig, auch in Kombination mit E, Info, Sport (M), möglich, Entscheidung unter Einbeziehung des Schulerhalters</i>
Waldorfschule Graz	7	<i>längerfristig, Grund- und Mittelstufe, Anstellung direkt über den Schulerhalter</i>
VS Graz—Puntigam	6-8	<i>längerfristig</i>
VS Graz—Murfeld	10-12	<i>längerfristig</i>

AUS DEM SCHULAMT

MS Graz—Bruckner	ca. 20	<i>längerfristig, Sport-Mittelschule</i>
MS Bärnbach	12	<i>längerfristig</i>
MS Voitsberg	24	<i>längerfristig</i>
VS Geistthal	4	<i>längerfristig</i>
VS Stattegg	12	<i>befristet—1 Jahr, Option auf Verlängerung</i>
VS Judendorf-Straßengel	22	<i>längerfristig, Teilung möglich</i>
VS Dobl	8	<i>längerfristig</i>
Priv. VS Dobl	6	<i>längerfristig, Kombination mit VS-LA erwünscht; Entscheidung unter Einbeziehung des Schulerhalters</i>
VS Fürstenfeld	4-6	<i>längerfristig</i>
ASO Hartberg	2-4	<i>längerfristig</i>
VS Söchau	6	<i>längerfristig</i>
VS Auffen	4	<i>längerfristig</i>
VS Blaindorf	2	<i>längerfristig</i>
ASO Weiz	4	<i>längerfristig</i>
VS Floing	6	<i>längerfristig</i>
VS Gutenberg	8	<i>längerfristig</i>
VS St. Johann/Herberstein	4 o. 8	<i>längerfristig</i>
VS Gossendorf (b. Fehring)	4	<i>befristet</i>
VS Arnfels	8	<i>längerfristig</i>
VS Wildon	12-14	<i>längerfristig</i>
LBS Bad Radkersburg	22	<i>längerfristig</i>

AUS DEM SCHULAMT

SPRECHSTUNDE ZU DEN DURCHFÜHRUNGSRICHTLINIEN ZUM RELIGIONS- BZW. ETHIKUNTERRICHTS

Sehr geehrte Religionslehrerinnen und Religionslehrer!

Das BMBWF hat die Richtlinien für den Religionsunterricht im Zusammenhang mit der Einführung des Ethikunterrichtes ab der 9. Schulstufe mit Beginn des Schuljahres 2021/22 aktualisiert.

Wir schicken Ihnen diese neuen Richtlinien zu Ihrer Information und weisen auf das Angebot einer „**Sprechstunde**“ mit Dr. Lienhart hin für Fragen, die sich aus der Umsetzung der Richtlinien ergeben.

25. Mai 2021, 15:00 bis 17:00 Uhr

<https://us02web.zoom.us/j/89853112724?pwd=dmxCNUFRUWZQaDI1ODhPYks0ZUpRQT09>

Meeting-ID: 898 5311 2724

Kenncode: 338004

Den Erlass finden Sie auf unserer Homepage [HIER](#)

ANMELDUNG ZU DEN FORTBILDUNGEN IM SJ 2021/22

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Im Namen des Fortbildungsteams der KPH Graz möchte ich daran erinnern, dass es noch diese Woche (**bis 23.05.2021!**) möglich ist, sich für Fortbildungsveranstaltungen im Schuljahr 2021/22 anzumelden.

Unter folgendem Link findet ihr das Veranstaltungsprogramm:

https://kphgraz.augustinum.at/site/assets/files/5516/fwb_programmheft_2021_22_endversion.pdf

Für die Anmeldung bitte als „**Studierende der Fortbildung**“ in PH-Online einloggen!

Ich wünsche euch für die letzten Schulwochen viel Energie!

Liebe Grüße, Pack Irene

Anmerkung: sollte ein Einloggen nicht möglich sein, muss ein neuer PIN-Code über die Schaltfläche „**Kennwort vergessen**“ angefordert werden.

ALLGEMEINES

Masterstudium Religion Kultur Gesellschaft

ab Herbst 2021 neu

Religion ist überall. Religion prägt regionales Brauchtum genauso wie urbane Hotspots. Religion macht Quotenhits im Streaming-TV. Religion beeinflusst Lokal- und Weltpolitik. Kultur und Gesellschaft kann man ohne Religion nicht verstehen. Umgekehrt ist Religion nur in den Kontexten von Kultur und Gesellschaft sinnvoll zu deuten.

Was ist der Unterschied zwischen der Fanmeile bei der Fußball-WM und dem Kumbh Mela Fest in Indien? Warum provoziert uns ein gekreuzigter Frosch als Teil eines modernen Kunstwerks? Wie viele verschiedene Religionen und Konfessionen gibt es eigentlich in der Steiermark? Warum meldet sich Religion, wenn es um Menschenrechte und Menschenwürde geht?

Religion Kultur Gesellschaft: An der Universität Graz kann man ab dem kommenden Wintersemester diese drei Themenfelder und ihre vielfältigen Zusammenhänge in einem einzigen Studium kennenlernen: Die Theologische Fakultät bietet das Masterstudium „Religion Kultur Gesellschaft“ an. Je nach gewähltem Schwerpunkt vertieft man sich in verschiedene Fragen und Perspektiven und hat darüber hinaus die Möglichkeit, im Rahmen dieses Masterstudiums eines der drei neuen Überfakultären Module der Universität Graz zu absolvieren: Entre- und Intrapreneurship / Klimawandel und Nachhaltige Transformation / Kommunizieren – Intervenieren – Kooperieren



MASTERSTUDIUM
**Religion Kultur
 Gesellschaft**
 Studieren an der Theologischen Fakultät Graz:
 In den Kontexten der Gegenwart

*We work for
 tomorrow*

theol.uni-graz.at

UNI
 GRAZ

Informationen bei:

Studiendekanin Univ.-Prof. DDr. Theresia Heimerl, theresia.heimerl@uni-graz.at, Tel.: 0316 380 3167

ALLGEMEINES

MITMACHAKTION—SPORTLERWALLFAHRT

WAS UNS BEDRÜCKT,
BRINGEN WIR ZU DIR



Mitmachaktion Knoten lösen
Steirische Sportwallfahrt 2021

Liebe Religionslehrer und Lehrerinnen!

Wir laden Sie und Euch alle herzlich ein, die Mitmachaktion „**Knoten lösen**“ in Ihrem/Eurem Bereich durchzuführen. Ursprünglich für die I. Steirische Sportwallfahrt gedacht, kann diese Aktion inmitten der Pandemie ein starkes Zeichen der ganzen Katholischen Kirche Steiermark werden, wenn sich möglichst viele aktiv beteiligen.

Warum laden wir zum Mitmachen ein?

Was sind die Knoten in Ihrem, in Deinem Leben? Was hat sich verstrickt, was ist ungelöst? Was macht Dich besorgt oder wütend, was traurig oder hoffnungslos? Wie immer Sie über religiöse Fragen denken und glauben: Für welche Anliegen und Menschen dürfen wir für Sie beten?

Die katholische Kirche Steiermark möchte dafür ein konstruktives Zeichen setzen. Bei der **steirischen Sportwallfahrt mit Bischof Wilhelm Krautwaschl am 13. Juni 2021** bringen wir alle Sorgen und Probleme, bedrückenden Verknotungen und Anliegen aller Steirerinnen und Steirer über die Fürsprache Mariens, der Knotenlöserin, zu Gott. Bischof Wilhelm: „Alle Menschen in unserem Land sind eingeladen, Ihre persönlichen Knoten, ihre Anliegen und Sorgen mitzuteilen.“

Schreiben Sie diese auf einen Stoffstreifen, entweder zu Hause oder gemeinsam in der Schule und schicken Sie diese per Post an:

Prior Pater Martin Höfler, Zisterzienserstift Rein
8103 Gratwein-Straßengel

Konkrete Ideen zum Mitmachen

- Im Unterricht Stoffstreifen beschriften und das Thema Knoten im eigenen Leben behandeln
- Familien zum Mitmachen motivieren
- Bei Aktionen fotografieren (Richtlinien beachten), auf Social Media teilen etc.

Alle eingesandten Stoffstreifen werden im Stift Rein gut sichtbar in einer Kunstinstitution angebracht. In der Wallfahrtsmesse am 13. Juni um 14 Uhr werden alle Probleme Gott anvertraut.

Die Mitmachaktion dauert bis zum 14. August 2021.

Nähere Infos unter www.dsg.at

Mag. Freddy Jokesch
Diözesansportseelsorger

Dr. Georg Plank
DSG-Obmann

ALLGEMEINES

youngCaritas

Lese Wunder



Danke
für Ihr
Engagement!

Wir laden alle Kinder und Jugendlichen herzlich ein, am youngCaritas LeseWunder teilzunehmen, zu lesen und gleichzeitig Kinder und Jugendliche in Not zu unterstützen.

Wie funktioniert das LeseWunder?

Kinder und Jugendliche lesen in einem festgesetzten Zeitraum, jedoch bis spätestens Ende September, so viele Bücher wie möglich. Vorher suchen sie sich persönliche Sponsor*innen, wie z.B. ihre Eltern, Geschwister, Großeltern, Verwandte, Bekannte. Diese spenden pro Buch einen bestimmten Betrag (z.B. 1€) -> je mehr gelesen wird, umso mehr Spenden kommen für das selbst gewählte Projekt zusammen!

Für welches Projekt kann gespendet werden?

Die Spende kann an eines der folgenden Projekte gehen oder auch auf alle aufgeteilt werden:

1. Lernoafé – Ein kostenloses Lern-/Nachmittagsangebot für alle Schüler*innen, 2. Kindertagesstätte in Bulgarien, 3. Schlupfhaus – Notschlafstelle für Jugendliche in Graz oder 4. Corona-Nothilfe (Nähere Informationen zu den Projekten finden sich auf der folgenden Seite!).

Warum soll ich mitmachen?

- Kinder und Jugendliche lesen Bücher, für Schule oder ihren Interessen entsprechend, und tun gleichzeitig etwas Gutes
- Von der youngCaritas Steiermark werden Sponsor*innenlisten für den leichten Überblick und Empfehlungen inkl. Online-Tipps zur Verfügung gestellt

- Die youngCaritas Steiermark bietet begleitend zur Aktion Onlineworkshops für Kinder und Jugendliche rund um das Thema Armut und soziale Ausgrenzung an. Bei Interesse bitte melden unter: bettina.zangl@oaritas-steiermark.at
- Am Schluss bekommen Kinder und Jugendliche, die mitgemacht haben, als kleines Dankeschön eine personalisierte Urkunde per E-Mail zugeschiikt

Wo und wie wird am Ende gespendet?

Am Ende des Lesezeitraums teilen die Kinder und Jugendlichen ihren Sponsor*innen mit, wie viele Bücher gelesen wurden. Die Sponsor*innen wiederum überweisen die vereinbarten Sponsor*innenbeträge (Verwendungszweck: LeseWunder 2021+Projektname) direkt auf folgendes Caritas-Konto:

IBAN: AT08 2081 5000 0169 1187
BIC: SRSPAT2GXXX

Wo finde ich die Anmeldung?

Einfach eine E-Mail an young@oaritas-steiermark.at mit folgenden Infos schicken:

- Name und Alter der Einzelperson/Gruppe/Familie/Schulklasse
- Name und Mailadresse der Ansprechperson

youngCaritas Steiermark
Grabenstraße 39, 8010 Graz
youngoaritas@oaritas-steiermark.at

HAUS DER FRAUEN

TALENTE CHECKEN—STÄRKE FÖRDERN

Die Katholische Kirche Steiermark unterstützt Arbeit suchende Frauen mit einem kostenlosen Förderungsprogramm.



Im Juni startet die Aktion „Talente checken – Stärken fördern“ der Katholischen Kirche Steiermark. Mit fünf Bildungstagen unterstützt die Diözese Graz-Seckau Arbeit suchende Frauen in der Steiermark. Dabei geht es nicht um fachliche Höherqualifikationen, sondern um eine persönliche Weiterentwicklung und Förderung der eigenen Stärken. Geboten werden ein Talente-Check, die Stärkung des Selbstwertes auch in turbulenten Zeiten und das Bewusstwerden von Belastungsfallen und von Kraftquellen. Zusätzlich geht es um Fragen der Existenzsicherung und um individuelle Ermutigung, Neues zu wagen, das den eigenen Talenten und Stärken entspricht. Die Bildungstage finden an zwei Orten statt: Sie starten am 10. Juni 2021 im „Haus der Frauen – Bildung.Spiritualität.Auszeit“ in St. Johann/Herberstein und am 15. Juni im Pfarrzentrum Graz-Liebenau, St. Paul. Die Kosten für diese Bildungstage übernimmt die Katholische Kirche Steiermark.

Mit frischem Schwung

Konzipiert wurden die Bildungstage von Anna Pflieger, Leiterin des Bildungshauses „Haus der Frauen – Bildung.Spiritualität.Auszeit“ gemeinsam mit Claudia Pein, Organisationsentwicklung in der Diözese Graz-Seckau. Anna Pflieger ist es besonders wichtig, Frauen in dieser schwierigen Situation zu stärken: „Dieses Bildungsprojekt für Arbeit suchende Frauen ist uns ein Herzensanliegen. An fünf Tagen möchten wir ihnen vermitteln, wie wichtig und wertvoll sie für die Gesellschaft sind. Es muss uns Frauen selbst gut gehen, um auch positiv auf unser Umfeld wirken zu können.“ Mit frischem Schwung können diese Frauen dann neue Herausforderungen in ihrem Arbeitsumfeld wagen. „Viele Frauen sind von der Coronakrise mehrfach belastet. Kommt dazu noch der Verlust des Arbeitsplatzes, so ist jede Unterstützung hilfreich. Die Diözese Graz-Seckau fördert gerne diese Initiative, die sich um die Stärkung der persönlichen Situation betroffener Frauen bemüht“, sagt Andreas Ehart, Wirtschaftsdirektor der Diözese Graz-Seckau.

Existenz sichern

Mit dem AMS Steiermark und der Caritas Beratungsstelle zur Existenzsicherung konnten zwei Kooperationspartner ins Boot geholt werden. „Frauen sind die Hauptleidtragenden der aktuellen Krise am steirischen Arbeitsmarkt. Diese Veranstaltungsreihe soll steirische Frauen ermutigen, sich der eigenen Stärken und Ressourcen bewusst zu werden und gemeinsam Kraft zu tanken für die herausfordernde Arbeitssuche“, so Christina Lind, stellvertretende Landesgeschäftsführerin AMS Steiermark. Margarete Hartinger, Geschäftsstellenleiterin AMS Hartberg, setzt besonders auf die weiblichen Begabungen: „Frauen sind mit ihren Talenten wichtig für die Wirtschaft. Wir ermutigen sie, sich ihrer Talente bewusst zu sein, damit sie eine Beschäftigung finden, die ihre Existenz sichert und ihren Stärken und Kompetenzen entspricht.“

RESSORT 2

Ressortleiter: Walter Prügger BEd M.A.
Stellvertretung: . Dr. Johannes Lienhart & Ute Paulweber, MAS

Amt für Schule & Bildung

Leitung:

Schulamtsleiter Walter Prügger BEd M.A.

Tel. +43 (316) 8041-290; Mail: walter.pruegger@graz-seckau.at

Referat für Elementarpädagogik

Leitung:

Mag.^a Dr.ⁱⁿ

Alexandra Strohmeier-Wieser

Bischofplatz 4, 8010 Graz

Tel. +43 (316) 8041-293

Mail: refep@graz-seckau.at

[https://refep.graz-seckau.at/](https://refep.graz-seckau.at/einrichtung/130)

[einrichtung/130](https://refep.graz-seckau.at/einrichtung/130)

Campus Augustinum

8010 Graz, Lange Gasse 2

Leiter des Campus:

Mag. Peter Jirak

Tel. +43 (316) 8031 970

Mail: peter.jirak@augustinum.at

KPH Graz

Rektorin Mag.^a Dr.ⁱⁿ Andrea Seel

Tel. +43 (316) 581670-12

Mail: andrea.seel@kphgraz.at

Zentrum für

Theologiestudierende

Leitung:

Mag. Johannes Schweighofer

Johann Fux Gasse 31, 8010 Graz

Tel. +43 (676) 8742 6969

Mail: theozentrum@aon.at

<http://theozentrum.graz-seckau.at>

Bildungsmanagement & Erwachsenenbildung

Leitung: Ute Paulweber MAS

Tel. +43 (316) 8041-251; Mail: ute.paulweber@graz-seckau.at

Katholisches Bildungswerk:

Pädagogische Leitung:

Mag.^a Martina Platter

8010 Graz, Bürgergasse 2, 3. Stock

Tel. +43 (316) 8041-344

Mail: kbw@graz-seckau.at

<http://bildung.graz-seckau.at>

Bildungsforum Mariatrost

Pädagogische Leitung:

Dr.ⁱⁿ Kathrin Karloff

8010 Graz, Bürgergasse 2/3. Stock

Tel. +43 (316) 8041-452

Mail: office@mariatrost.at

<https://mariatrost.at>

Haus der Frauen

Leitung:

Mag.^a Anna Pfleger, MBA

8222 St. Johann bei Herberstein 7

Tel. +43 (3113) 2207

Mail: kontakt@hausderfrauen.at

<http://www.hausderfrauen.at/>

Kunst & Kultur

Leitung: Walter Prügger BEd M.A.

Tel. +43 (316) 8041-290; Mail: walter.pruegger@graz-seckau.at

Diözesanmuseum:

Geschäftsführer:

Mag. Heimo Kaindl

8010 Graz, Bürgergasse 2

Tel. +43 (316) 8041-890

Mail: dioezesanmuseum@graz-seckau.at

<http://www.dioezesanmuseum.at>

Kultum - Zentrum für zeitgenössische Kunst und Religion

MMag. Dr. Johannes Rauchenberger

8020 Graz, Mariahilferplatz 3

Tel. +43 (316) 8041-452

Mail: office@kultum.at

<http://www.kultum.at>

Impressum:
Bischöfliches Amt für Schule und Bildung

KATHOLISCHE 
KIRCHE STEIERMARK

Bischofplatz 4
8010 Graz
Telefon: 0316/8041-114
Fax: 0316/8041-294
E-Mail: schulamt@graz-seckau.at
<https://schulamt.graz-seckau.at>

Leiter:
Walter Prügger BEd M.A.
Tel: 0676/8742 6900
walter.pruegger@graz-seckau.at

Stellvertretender Leiter
Dr. Johannes Lienhart
Tel: 0316/8041-287
johannes.lienhart@graz-seckau.at

Büroleitung und Personalreferent:
Mag. Vinzenz Wechtitsch
Tel: 0316/8041-292 od.
0676/8742-2292
vinzenz.wechtitsch@graz-seckau.at

Sekretariat:
Sandra Pirker
Tel: 0316/8041-379
sandra.pirker@graz-seckau.at

Alexandra Pogorutschnigg
Tel: 0316/8041-289
alexandra.pogorutschnigg@graz-seckau.at

Annemarie Stenzel
Tel: 0316/8041-288
annemarie.stenzel@graz-seckau.at

Die FachinspektorInnen

Dietlind Artner-Kager, BEd
Tel: 0676/8742-8602
dietlind.artner-kager@bildung-stmk.gv.at

Mag.^a Eva Bacher
Tel: 0676/8742-6909
eva.bacher@bildung-stmk.gv.at

RegR. Herbert Grassegger
Tel: 0676/8742-6902
herbert.grassegger@bildung-stmk.gv.at

Franz Hackstock, BEd
Tel: 0676/8742-6901
franz.hackstock@bildung-stmk.gv.at

HR Mag. Dietmar Krausneker
Tel: 0676/8742-6903
dietmar.krausneker@bildung-stmk.gv.at

RegR Helene Loidolt, MAS
Tel: 0676/8742-6904
helene.loidolt@bildung-stmk.gv.at

Personalvertretung

ALLGEMEINE PFLICHTSCHULE

Elisabeth Kormann
Tel: 0664/8570665
e-mail: elisabeth.kormann@gmx.at

Siegfried Axel Leitner
Tel: 0676/8742 79 25
e-mail: axelleitner@aon.at

Reinhard Stütz
Tel: 0664/277 36 47
e-mail: rstuetz@aon.at

Herta Tiefengrabner
Tel: 0650/28 35 136
e-mail: herta.tiefengrabner@gmail.com

BERUFSSCHULE

Mag. Walter Drexler
Tel: 0699/10064493
e-mail: drexler@chello.at

Johann Reisenhofer
Tel: 664/4110734

ALLGEMEINBILDENDE HÖHERE SCHULEN

Mag.^a Connie Blühwald
Tel: 0660/5238388
e-mail: arge-rk@gmx.at

Mag.a Antoinette Plank
Tel: 0676/8742 8152
e-mail: arge-rk@gmx.at

BERUFSBILDENDE HÖHERE SCHULEN

Mag. Frank Bernzen
Tel: 0699/10506566
e-mail: bernzen@aon.at

Mag.^a Monika Wieser
Tel: 0650/6710681
e-mail: moniwieser@gmx.at